

# Dr. M. Pilet-Golaz, Bundespräsident für 1940

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 52

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753841>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Bundesrat Pilet bei einem Referat im Nationalrat während der vergangenen Dezembersession.  
*Le conseiller fédéral Pilet-Golaz à la tribune. Photo prise lors d'une récente séance du Conseil national.*

## Dr. M. Pilet-Golaz, Bundespräsident für 1940

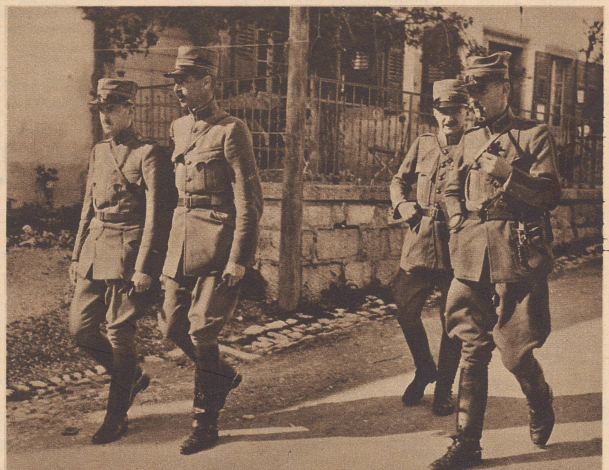
Der Kanton Waadt hat die Ehre, die beiden ersten Männer des Landes für das Kriegsjahr 1940 zu stellen: den General und den Bundespräsidenten. Vor elf Jahren, in der Dezembersession 1928, wurde M. Pilet-Golaz als Nachfolger des zurückgetretenen Dr. Chuard als elfter Waadtländer in die Eidgenössische Exekutive gewählt. Bis dahin war er praktizierender Rechtsanwalt in Lausanne und Mitglied des waadtländischen Grossen Rates und des Nationalrates. In Bern verwaltete er zuerst ein Jahr lang das Département des Innern, 1929, nach dem Rücktritt Dr. R. Haabs, siedelte er in das Post- und Eisenbahndepartement über, an welchem verantwortungsschweren Posten er nun zehn Jahre steht. Schon einmal, im Jahre 1934, bekleidete Dr. M. Pilet-Golaz das Amt des höchsten Magistraten der Eidgenossenschaft. Die zweite Präsidentschaft beginnt er einen Tag nach seinem 50. Geburtstag, denn er ist in der Silvesternacht 1889 geboren. In der Armee diente Bundesrat Pilet bei der Infanterie und brachte es bis zum Oberstleutnant.

### M. Marcel Pilet-Golaz président de la Confédération suisse pour 1940

Deux Vaudois assumeront en l'an de guerre 1940 les responsabilités suprêmes du pays: Le général Guisan et le président de la Confédération Pilet-Golaz. Conseiller national à 36 ans, M. Pilet-Golaz était, trois ans plus tard, appelé à remplacer M. Chuard au Département de l'intérieur. Le nouveau conseiller fédéral n'y demeura qu'une année. En 1929, il succédait à M. Haab au Département des postes et chemins de fer qu'il dirige depuis 10 ans. Président de la Confédération en 1934, c'est donc la seconde fois que M. Pilet-Golaz revêt la plus haute charge du pays. Fait curieux: le jour de son entrée en fonctions coïncidera exactement avec son 50e anniversaire. M. Pilet-Golaz naquit en effet dans la nuit de Sylvestre 1889.



1912. Pilet Marcel, Leutnant in der Rekrutenschule der Fahrenden Mitrailleure in Yverdon.  
 1912. Pilet, Marcel, lt de mitrailleurs attelés lorsqu'il payait ses galons, à Yverdon.



1925. Major Pilet (rechts außen), damals Kommandant des Fusilierbataillons 1, bei dem W.K. im Jura.  
 1925. Le major Pilet (à droite) cdt le bat. de fusiliers 1. Photo prise lors d'un cours de répétition dans le Jura.